

Vom Bild zur Bildung

unter diesem Titel erschien in der Schlesiſchen Tageszeitung vom 8. Mai 1936 ein grundsätzlicher Aufsatz über die Typen der deutschen illustrierten Zeitungen.

Die Illustrierte Zeitung Leipzig

wird hier u. a. gekennzeichnet: „. . . So gepflegt ihr Äußeres, so gut ihr Papier ist, so gediegen und wertvoll ist auch ihr Inhalt. Neben Bildern vom Tage in schärfster Auswahl versteht sie es, unaktuelle Bilder so zu bringen, daß sie doch das Interesse gefangen nehmen und daß auch diese Bilder irgendwie in den Rhythmus der Gegenwart und des ‚Aktuellen‘ hineingehören. . . Ihre Aufsätze, ja auch ihre Romane begnügen sich nicht, einer leichten Unterhaltung allein zu dienen, sie streben stets nach Vertiefung der Bildung. Das wird gerade dann sichtbar, wenn es der ‚Illustrierten Zeitung‘ gelingt, mit erstaunlicher Aktualität Aufsätze zum gegenwärtigen politischen Geschehen von Fachleuten zu bringen. . . Uns scheint J. J. Webers ‚Illustrierte Zeitung‘ am stärksten zu wirken in dem Sinne, daß aus dem Bild Bildung wird.“



**Verlangen Sie Probehefte
vom Verlag J. J. Weber, Leipzig C 1**